



Prof. Dr. Stefanie Lieb, Studienleiterin Kunst und Kultur bei der Katholischen Akademie Schwerte, und Künstlerin Yoana Tuzharov sowie Anne Kruse und Carina Willeke von der Bank für Kirche und Caritas.

„Flüchtigkeit“ konservieren

Die Künstlerin Yoana Tuzharova stellt in der Bank für Kirche und Caritas aus

PADERBORN. Die Künstlerin Yoana Tuzharova war 2017 „Artist in Residence“-Stipendiatin der Katholischen Akademie Schwerte zum Thema „wahr nehmen“. Aktuell präsentiert sie in den Fenstern der Bank für Kirche und Caritas Paderborn (BKC) ein neu erarbeitetes Ausstellungskonzept mit Fotografien und Lichtinstallationen unter dem Titel „touch“, bei dem sie sich mit dem Display als Fläche zwischen Mensch und digitaler Welt auseinandersetzt.

Die Berührung der Oberfläche des Handys mit den Fingern hinterlässt Spuren: Abdrücke, Schlieren und Fettreste. Yoana Tuzharova macht diese Zeichen der Körpersprache in der digitalisierten Welt sichtbar, indem sie Fotos von benutzten Handy-Displays anfertigt, vergrößert und durch die bereits vorhandene Farbgebung verfremdet.

„Dadurch entstehen abstrakte Kompositionen, die den profanen Akt der Benutzung auf eine neue Bewusstseinsstufe heben: Die Spuren der menschlichen Berührung auf dem Display werden zu Identitätsmarkierungen auf der Reise durch die Weiten des Internets“, erläutert die Künstlerin ihre Arbeitsweise.

Mit der Installation von

Lichtskulpturen aus diesen Bildelementen verstärkt die gebürtige Bulgarin weiterhin diesen Eindruck und hat so „kleine Denkmäler für die Flüchtigkeit des Touchscreens“ geschaffen, die zum kritischen Nachdenken über Sinn und Unsinn digitaler Membranen anregen.

„Mit der Katholischen Akademie Schwerte verbindet die BKC eine langjährige und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Die Ausstellung soll dazu beitragen, auf das jährliche ‚Artist in Residence‘-Programm zur Förderung zeitgenössischer Kunst aufmerksam zu machen“, heißt es in einer Pressemitteilung der Bank. Außerdem solle der Nachwuchskünstlerin eine Plattform für ein breites Publikum geboten werden.

Die Ausstellung ist bis zum 6. Januar in den Fenstern der Bank in der Paderborner Innenstadt zu sehen.

ZUR PERSON

Yoana Tuzharova wurde 1986 in Bulgarien geboren, hatte in ihrer Heimat bereits ein Kunststudium der Malerei und Wandmalerei absolviert und wechselte dann 2012 zum Studium an die Kunstakademie Münster. Dort hat sie in der Klasse von Prof. Maik Löbbert und Prof. Dirk Löbbert Bildhauerei studiert und ihr Studium als Meisterschülerin erfolgreich abgeschlossen. Nach dem „Artist in Residence“-Stipendium 2017 in der Katholischen Akademie Schwerte folgten mehrere große Ausstellungsprojekte in Münster, beispielsweise im Rahmen der Ausstellung „Biete Frieden“ im St.-Paulus-Dom. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Münster und Köln.

www.yoanart.com